

Protokoll
Vorstandssitzung vom 12.9.2012 im MGH, Beginn 17:00 h

Hildegard Luttenberger, Gudrun Moldenhauer, Dagmar Barua
u. Jörn Grose

1. Das Protokoll vom August wurde besprochen und geringfügig ergänzt
2. Bericht von Dagmar und Hildegard über den Verlauf vom „Landesweiten Ehrenamtstag“ in Koblenz“, wo die Beiden zusammen mit Gisela an einem Stand über ehrenamtliches Engagement zu Gemeinschaftlich Wohnen informierten.
3. Hildegard berichtet vom „Runden Tisch zu Selbstbestimmten Wohnen in Neuwied“. Alle Teilnehmer (auch Herr Henn von der GSG war diesmal anwesend) bekundeten, dass diese Treffen fruchtbar und informativ seien und dass diese weiter stattfinden sollen. Der nächste Termin ist im November. Zusammen mit Gisela nimmt Hildegard an den Sitzungen für gewoNR teil. HL betont nochmals, dass dieser Impuls durch unsere Auftaktveranstaltung zur März Veranstaltungsreihe „Neue Wohnformen in unsere Stadt!“ entstanden ist!
4. Aus Anlass der Aktionstage der Bundesvereinigung FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. fahren wir privat in Fahrgemeinschaften nach Rheinbach zum Tag der offenen Tür im „Haus am Campus“.
5. Am 28. September richten Irmgard, Dagmar und Gudrun den „Flohmarkt“ im MGH aus. Er ist das gewoNR-Angebot zur AKTIONSWOCHE WOHNEN IN RLP 2012
6. Hildegard besucht im Rahmen dieser Woche die Veranstaltung in der Handwerkskammer Koblenz, fährt zu Fachforen in Ingelheim und Trier und nimmt am 28.9.12 in Mainz an der Abschlussveranstaltung teil.
7. Aus gesundheitlichen Gründen muß Gudrun die Arbeit der Kassenführerin abgeben. Sie übergab am 7. Sept. die Unterlagen an unsere Beisitzerin Dagmar Barua - gemeinsam hatten die Beiden ja diese Aufgabe übernommen. Gudrun unterstützt aber weiterhin Dagmar bis zur Mitgliederversammlung im Frühjahr.
8. Versicherungen
Wir ehrenamtliche Vorständler sind, wenn auch minimal, über das Land Rheinland-Pfalz unfallversichert. (Sicherheit für freiwillig Engagierte www.wir-tun-was.de)
Wir müssen aber noch weitere Informationen einholen. Es scheint sinnvoll zu sein für die im Vorstand arbeitenden Menschen eine Haftpflichtversicherung vom Verein abzuschließen. Gudrun holt Infos bei ihrer Tochter ein, die in der Branche arbeitet.
9. Hildegard erinnert an die Frage, ob wir Geburtstagskinder vom Verein anschreiben und gratulieren wollen - die Frage blieb aber unbeantwortet.
10. Nochmals wurde der Flyer besprochen, es gab Austausch zur Formulierung „50plus“ in Verbindung zum Logo .

Die Sitzung endete gegen 19:30

Jörn Grose